

In einem Bundeswettbewerb hat Markus Meurer aus Kevelaer gewonnen.

RP.ONLINE

5. Februar 2021 um 05:30 Uhr



Diesen „Schwerttänzer“ hat der Kevelaerer Künstler Markus Meurer aus Abfall liebevoll zum Leben erweckt. *Foto: Peter Nieting*

Erfolg für Kevelaerer : Outsider-Künstler Markus Meurer gewinnt Aktion-Kunst-Preis •

Von Volker Himmelberg

Kevelaer Der 61-jährige Kevelaerer hat beim bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb für Künstler mit Handicap den ersten Preis geholt. Es gab 1200 Bewerber.

(RP) Für den in Kevelaer lebenden Outsider-Künstler Markus Meurer fängt das neue Jahr mit einem großen Erfolg an: Der 61-Jährige gewann beim bundesweit ausgeschriebenen Aktion-Kunst-Preis 2021 den ersten Preis. Über 1200 Einsendungen hatten sich um die renommierte Auszeichnung beworben. Jetzt wählte eine Jury unter Vorsitz des Berliner Professors Thomas Zipp Meurer zum Preisträger. Der Aktion-Kunstpreis zählt zu den größten Wettbewerben für Menschen mit Handicap. Outsider-Künstler haben in der Regel eine geistige Behinderung oder leiden unter einer psychischen Erkrankung.

Markus Meurer ist ein vielseitiger Künstler: Malerei, Collagen, Installationen und Skulpturen entstehen in seinem Wohnatelier. Ausgezeichnet wurde er für seine Skulpturen, in denen er ausrangierte oder weggeworfene Dinge zu neuem Leben erweckt, indem er aus ihnen mit Hilfe von Draht großartige Figuren macht. Es handelt sich um Fantasiewesen, die zwischen Tier, Mensch und Maschine changieren. Meurer wurde 1959 in Monreal in der Eifel geboren, wo er lange lebte und arbeitete. Zur Kunst kam er durch seinen Vater Fritz Meurer, der auch ein Outsider-Künstler war und seinen Sohn von Kindheit an ermunterte, Kunst zu machen. Mit seiner Frau lebte Meurer zwei Jahre in England, bevor er 2008 nach Kevelaer kam.